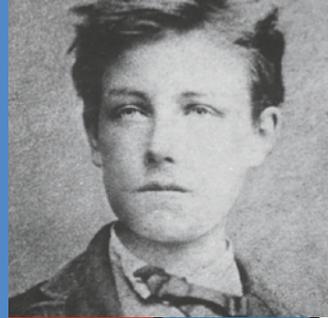




Entdeckungen:  
klug, böse oder  
sehr liebenswert

# Das Programm im Frühjahr '19

Klassische Kinder- und Sachbücher,  
Liebe und Literatur und auch Kochen.  
Alles ganz anders!



## *Buchstäblich einzigartige Inhalte*

In diesem Programm finden Sie ausschließlich ungewöhnliche Bücher. Mainstream können die Konzerne, wir kleinen Verlage müssen uns auf das Besondere kaprizieren.

Jedes dieser Bücher ist unvergleichlich in seiner Eigen-Art. Die Neuausgaben habe ich wiedergelesen und die Rechte erworben – denn verdammt nochmal: Jedes einzelne ist in seinem Kontext allemal lesenswerter als die Fluten der stromlinienförmigen Novitäten. Marketingfuzzis verlangen „Programmlinien“ – als ob Inhalte nach Rezept gebacken werden. Keins dieser Bücher ist austauschbar.

Im Angebotsdruck der großen Verlage ist es für uns Kleine schwer, überhaupt wahrgenommen zu werden. Ich bitte um ein wenig Mühe, diese Bücher in ihrer Originalität zu genießen – und sie als Amuse Gueule oder Spezialität zu empfehlen.

Mit Dank für die (so seltene) Aufmerksamkeit

*Vito von Eichborn*

## Millionen Katzen



rundherum von lauter Blumen umgeben war, nur vor der Tür war Platz geblieben.

Aber sie waren nicht wirklich glücklich, weil sie so schrecklich einsam waren.

Es lebten einmal ein sehr alter Mann und eine sehr alte Frau. Sie wohnten in einem netten sauberen Häuschen, das



# Der anrührende, zeitlose Bilderbuch-Weltbestseller über die Fragen nach der Schönheit und dem Glück – erstmals auf Deutsch.

## Warum ich dieses Buch verlege?

*Es ist das älteste amerikanische Bilderbuch, das noch gedruckt wird; in den USA gehört zu den besten hundert Kinderbüchern aller Zeiten. Es wurde in viele Sprachen übersetzt – und es ist nicht zu begreifen, dass dieser Klassiker nie auf Deutsch erschienen ist.*

Es waren einmal eine alte Frau und ein alter Mann, die waren sehr einsam – da wollten sie eine Katze haben. Der alte Mann geht auf die Suche, um eine perfekte Katze zu finden. Doch statt mit einer, kommt er zurück mit „Hundertten Katzen, Tausenden Katzen, Millionen, Milliarden, Billionen von Katzen“. Und nun, was tun? Die alte Frau will, dass die Katzen selbst entscheiden, welche von ihnen die hübscheste ist – es entbrennt ein buchstäblich mörderischer Kampf. Nur ein Kätzchen hält sich nicht für die hübscheste ...

Ist hübsch das Gleiche wie schön? Gibt es ein Kriterium, wer oder was das Schönste ist? Liegt es im Auge des Betrachters? Hängt es vom kulturellen Hintergrund ab,

wer was schön findet? Oder gibt es universelle Standards? Gibt es innere und äußere Schönheit? Wer will der Richter sein? Und was hat Schönheit mit Glück zu tun?

Die liebevolle Geschichte von einer sehr alten Frau und einem sehr alten Mann



„A perennial favorite.“  
New York Times

Klassiker

der Verlag mit dem Flieger

**Wanda Hazel Gág, 1893 in New Ulm geboren, starb 1946 in New York City.**

Sie war Künstlerin, Autorin, Übersetzerin und Illustratorin. Sie übersetzte und illustrierte u.a. *Snow White and the Seven Dwarfs* als Reaktion gegen die „verharmloste, sterile und sentimentale“ Disney-Film-Version. *Millions of Cats* erschien 1928 und gewann den Lewis Carroll Shelf Award und den Newbery Honor Award, eine selten vergebene Auszeichnung für ein Bilderbuch.

**Wanda Gág  
„Millionen Katzen“**

Der amerikanische Kinderbuchklassiker  
erstmalig auf deutsch

Klassiker im Verlag Vitolibro  
32 S., Hardcover 20 x 13,5 cm quer,  
ISBN 978-3-86940-127-0, **9,95 €**



... »Da kommt was den Hügel rauf«, flüsterte Mutter Wolf und spitzte ein Ohr. »Pass auf.«

Es raschelte irgendwas im Gebüsch – und Vater Wolf kauerte sich auf die Hinterbeine, zum Sprung bereit. Dann aber – wenn du dabei gewesen wärest, hättest du das Tollste auf der Welt gesehen. Der Wolf hielt mitten im Sprung inne. Er war gesprungen, bevor er sein Ziel überhaupt erkannt hatte, und versuchte nun, mitten im Satz zu stoppen. Die Folge war, dass er vier oder fünf Fuß kerzengerade in die Luft schoss und fast auf derselben Stelle landete, von der er abgesprungen war.

»Ein Mensch!« schnappte er. »Ein Menschenjunges! Sieh nur!«

Direkt vor ihm stand ein nacktes, braunes Kind, das sich an einem niedrigen Ast festhielt und eben erst laufen gelernt hatte – ein Wesen so zart und mit Grübchen, wie noch nie eins nachts zu einer Wolfshöhle gekommen war. Er sah Vater Wolf ins Gesicht und lachte ihn an.

Mutter Wolf staunte: »Ist das ein Menschenjunges? Ich habe noch nie eins gesehen. Bring es her.«

Wölfe, die ihre eigenen Jungen über Stock und Stein tragen, können, wenn nötig, ein Ei zwischen die Zähne nehmen, ohne es zu zerbrechen. Obgleich sich Vater Wolfs Kiefer über dem Kind schloss, ritzen seine spitzen Zähne nicht einmal die Haut des Kleinen, als er ihn zwischen seine eigenen Jungen legte.

»Wie klein! Wie nackt und – wie tapfer!« sagte Mutter Wolf sanft. Das Baby drängte die Wolfsjungen beiseite, um dicht in das warme Versteck zu kommen. »Ahaii, er sucht seine Nahrung wie die anderen. Das also ist ein Menschenjunges. Sag, hat sich je eine Wölfin rühmen können, ein Menschenjunges unter ihren Kindern zu haben?«

»Ja, ich hörte mal davon, doch nie in unserem Rudel oder zu meiner Zeit«, antwortete Vater Wolf. »Er ist vollkommen ohne Haare, durch einen leichten Schlag mit meiner Pfote könnte ich ihn töten. Aber sieh doch, wie er aufschaut und überhaupt keine Angst hat.«



Da wurde es dunkel, das Mondlicht wurde in der Höhle verfinstert, denn Schir Khans mächtiger Kopf und seine breite Schulter schoben sich in den Eingang. Tabaqui rief hinter ihm her und winselte: »Mein Herr, hier, mein Herr, ist es reingegangen.«

»Schir Khan erweist uns große Ehre!« sagte Vater Wolf, doch seine Augen schauten wütend. »Was wünscht Schir Khan?«

»Meine Beute! Ein Menschenjunges ist hier reingeflüchtet. Seine Eltern sind wegelaufen. Gib es mir.« ...

# Eins der schönsten Kinderbücher aller Zeiten über Mogli, das Findelkind im indischen Dschungel

## Warum ich dieses Buch verlege?

*Es gehört zu meinen ewigen Lieblingsbüchern, das bei jeder Lektüre von Neuem begeistert. Die meisten Ausgaben sind jedoch – auch durch den Disney-Film – bunt und verkitscht. Als ich auf die Zeichnerin Joanna Hegemann stieß mit ihrem klaren einfachen Stil, war mir klar: Das ist angemessen für die Geschichten von Mogli.*

Zur Erinnerung kurz die drei Geschichten:

In „Moglis Brüder“ wird das Findelkind von der Wölfin Raschka mit ihrem Wurf aufgezogen. Der Bär Balu und der schwarze Panther Baghira sorgen dafür, dass er ins Rudel aufgenommen wird. Doch weil er ein Mensch ist, wird er verstoßen.

Im „Hungertanz der Schlange Kaa“ wird Mogli von den verachteten Affen Bandar-Log entführt. Balu und Baghira kommen zu Hilfe, und mit Unterstützung der Schlange Kaa wird er gerettet.

In der dritten Erzählung „Tiger! Tiger!“ wird berichtet, wie er im Anschluss an die erste Erzählung zu den Menschen kommt und mühsam das Menschsein lernen muss. Als Hirte der Büffel benutzt Mogli sie, um den bösen Tiger Schir Khan zu erledigen. Er wird aus dem

Dorf vertrieben und kehrt in den Dschungel zurück, um mit seinen Wolfsbrüdern zu leben.

Sprachlich wurde nicht eng „übersetzt“, sondern – mit hohem Respekt vor dem Original – frei übertragen.



**Joseph Rudyard Kipling, 1865 in Bombay geboren, starb 1936 in London.**

1907 erhielt er mit 42 als erster englischsprachiger Schriftsteller den Literaturnobelpreis.

James Joyce stellte ihn in eine Reihe mit Tolstoi und D'Annunzio als Autoren ihrer Zeit. Ehrungen wie die Erhebung zum Poet Laureate und in den Adelsstand lehnte er ab.



**Joanna Hegemann, geboren und aufgewachsen in Montréal / Canada.**

Fachhochschule in Hamburg, wo sie lebt. Freiberufliche Grafikerin und Art Direktorin für Agenturen, Schulbücher, Zeitschriften, Kinder- und Jugendbücher.

**Rudyard Kipling**

**„Das Dschungelbuch“  
Die Geschichten von Mogli**

illustriert von Joanna Hegemann  
neu übertragen von Eduard Moriz

*Klassiker* im Verlag Vitolibro  
ca. 128 S., Broschur 20 x 13,5 cm  
ISBN 978-3-86940-128-7, **9,95 €**

## Ein zauberhafter Weltbestseller der Sinnsuche – wie „Der kleine Prinz“ oder „Das Café am Rande der Welt“

*Warum ich dieses Buch verlege?*

*Zufällig stieß ich im Internet darauf, dass diese Erzählung ein Desiderat ist und gebraucht hoch gehandelt wird. Die Leser sind buchstäblich weltweit begeistert – und er passt blendend in unsere verwirrende Zeit, in der Strelecky die Bestsellerlisten anführt.*

Aus dem Netz zitiert: „J. war im Namen seines Arbeitgebers Hanna Foods Industries auf der Insel Sakahara unterwegs. Das Unternehmen wollte dort die Bevölkerung als billige Arbeitskräfte nutzen. Zwanzig Schritte von seiner Hütte entfernt sitzt der alte, kleine

Mann Katsumo im Lotussitz unter einem Baum, und erklärt ohne Umschweife: ‚Es gibt siebzehn Arten, eine Mango zu essen.‘ Während J. eine nach der anderen kennenlernt, entdeckt er Lebensweisheiten wie: ‚Wenn man sich zu sicher ist, wie etwas sein sollte, wird man blind,

gegenüber dem, wie es wirklich ist.‘ ... und: ‚Es ist eine traurige Wahrheit, daß die meisten Menschen ihr kostbares Leben in der Hoffnung auf eine ‚gute‘ und in der Furcht vor einer ‚schlechten‘ Mango verbringen. Dabei entgeht ihnen die Freude, die es bringt, einfach für jede Mango dankbar zu sein. Hoffnung, Angst, gut, schlecht ...‘



Selbst wenn Sie den Namen Joshua Kadison nie gehört haben, seine Lieder kennen Sie bestimmt aus dem Radio. Alle Illustrationen stammen aus seiner Hand. Luftig und leicht bewegen sich die Tänzer und Tänzerinnen. Mein Fazit: Ein kleiner Schatz. Eine liebevolle Gestaltung und immer wieder lesenswerte Inhalte. Schade, dass dieses Buch nur noch antiquarisch erhältlich ist. Danke für die Anregung, das wird geändert.

**Joshua Kadison**

„Siebzehn Arten, eine Mango zu essen“

Vom Sinn des Lebens auf einer  
Insel voller Wunder

Aus dem Amerikanischen von Helga Augustin

*Klassiker* im Verlag Vitolibro

ca. 112 S., Broschur 20 x 13,5 cm quer,  
illustriert, ISBN 978-3-86940-129-4, **9,95 €**



**Joshua Kadison** war 15, als seine Mutter starb. Seit seinem 16. Lebensjahr ist er reisender Musiker; zeitweilig lebte er bei einer Indianerin. Seine Lieder – die alle eine Geschichte erzählen – wurden millionenfach auf der ganzen Welt verkauft; viele sind inzwischen Klassiker. 2006 und 2008 war er auf Deutschlandtournee – von letzterer stammt dieses Foto (Vitor Mazuco).

# „Entomophagie ist das Fachwort für den Verzehr von Insekten – und der erlebt einen Hype, der jetzt auch in Deutschland ankommt.“

Der Tagesspiegel

## Warum ich dieses Buch verlege?

*Jetzt, genau jetzt, ist es an der Zeit, im weltweiten Bevölkerungswachstum unsere Ernährung nachhaltig umzustellen. Dieses Buch liefert die Grundlagen, es ist inzwischen nicht nur für Ökologen zum Klassiker geworden.*

Insekten werden, auch in Europa, gezüchtet, gefriergetrocknet und übers Internet vertrieben – wie von Bug-break, nextfood, foodinsects, exosnacks, wuestengarnele, yourinstinct ... Der folgende Text jedoch stammt wörtlich – leicht gekürzt – von der Webseite von Rewe!:

„Auch hierzulande haben essbare Insekten, wie Mehlwürmer, Heuschrecken, Grillen und Co., ihren Weg in unsere Supermärkte gefunden. Zeit, sich mal ein bisschen genauer mit dem Thema auseinanderzusetzen. 2018 trat eine neue Verordnung zu „neuartigen Lebensmitteln“ der EU in Kraft, der Verkauf von Insekten und Fertigprodukten aus Insekten ist einfacher geworden.“

Für uns Europäer sind Insekten als Lebensmittel nicht länger von der Hand zu weisen. Die Massenproduktion von Fleisch wirkt sich negativ auf die Ökobilanz aus – es entstehen durch Tierhaltung klimaschädliche Gase, und der Verbrauch von Trinkwasser ist hoch. Wenn Insekten-Lebensmittel bei uns einmal eingeführt sind, werden sie von nachfolgenden Generationen als normal wahrgenommen werden. Ähnlich wie zum Beispiel bei Sushi. Laut Weltgesundheitsorganisation gibt es ca. 1900 Arten von Insekten und Würmern, die für den Menschen bedenkenlos zum Verzehr geeignet sind.

Das Fleisch von Insekten ist proteinreich, auch der Fettgehalt ist hoch und das Verhältnis von gesättigten zu ungesättigten Fettsäuren ist sehr ausgeglichen. Das macht essbare Insekten aus Nährstoff-Sicht zu einer wertvollen Alternative zu Fleisch & Co.!“  
Gut erkannt, danke, Rewe.



**Bruno Comby** studierte Medizin, war Ingenieur an der Ecole Polytechnique und gründete das Institut mit seinem Namen IBC, ebenso die „Association des Ecologistes Pour le nucléaire“ (AEPN) und das „Mouvement Optimiste“. Dieses Buch wurde in über zwanzig Sprachen übersetzt und begründete die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Insekten als Nahrung.



### Bruno Comby

#### „Köstliche Insekten!“ Die Proteine der Zukunft

Unerschöpfliche Quelle für gesunde Ernährung  
Aus dem Französischen von Ilse Winter

Klassiker im Verlag Vitolibro  
ca. 144 S., Broschur, 13,5 x 21,5 cm, ISBN  
978-3-86940-132-4, **9,95 €**



hend Männer – die das weibliche Objekt ihrer Kunst so begehrenswert wie fordernd darstellen. Von Botticelli und Courbet über Manet und Renoir bis Rubens und tutti quanti – sie beweisen, dass es zu allen Zeiten selbstbewusste Frauen gab. Streng, lasziv oder verlangend sehen sie allesamt so aus, als wüssten sie genau, was sie wollen. Ob manche Leserin sich hier oder da wohl wiederfindet?



Beispiele aus Kapitel 3:  
Gut gewürzt

**A**sien: Hummerkrabben in Currysahne / Geriebener Rettich mit Lachskaviar / Indonesischer Salat mit scharfer Erdnussauce / Thailändischer Salat / Venusmuscheln mit Chili und Basilikum / Sauer-scharfe Ingwersuppe / Tami-lisches Pfefferwasser / Gebratenes Ingwergemüse / Scharfes En-ten-Curry / Fisch-Curry

**S**üd- und Mittelamerika: Avoca-docreme / Scharfe Garnelen / Mexikanische Hühnersuppe / Verschärfte Tomatensuppe / Chili con Carne

**K**aribik: Mango-Karambolen-Sa-lat / Kreolische Krabben / Gebra-



tenes Huhn kubanisch / Lachsfilet in Dill-Ingwer-Sauce / Ingwer-Ko-teleetts mit Curry-Mango / Frittierte grüne Gemüsebananen

**V**orderer und hinterer Orient: Tzatziki / Orientalisches Gemü-se / Safran-Couscous mit blauen Trauben / Masoor dal / Hühnchen Marrakesch / Maurische Spieß-chen / Ma'alube / Yakhnet Koussa Bil Laban



## „Genießen ohne Reue“ ist das Motto für die Erotik wie für die Kulinarik – beides ist eine hohe Kunst – und Lilo ist die einfühlsame Lehrerin der Nation

*Warum ich dieses Buch verlege?*

*Lilo ist so etwas wie eine nationale Ikone – einerseits für freie Sexualität, „erlaubt ist, was gefällt“, andererseits aber auch hoch moralisch. Wer sie mal in ihrem Kabarettprogramm gesehen hat, vergisst dies nie wieder. Diese Rezepte – gemischt mit Phantasie der Leser/innen – machen rundherum sinnlichen Spaß.*

Seit den alten Griechen gibt es Überlieferungen durch die Kulturen und Jahrhunderte: Welche Kräuter, Genüsse, Getränke sind hilfreich für die körperliche Liebe?

Seit Lilo Wanders ihre Shows hat – in den 90ern im „Schmidt“ auf der Reeperbahn und im NDR, dann bei Vox mit „Wa(h)re Liebe“ –, sammelt sie Tipps und Rezepte für die aphrodisische Küche. Die Quintessenz dieser verführerischen Kochkunst versammelt dieses Buch.

Die meisten Rezepte sind einfach, einige komplexer – alle aber garantiert wirksam. Für das Vergnügen zu zweit. Nun ja, wenn man dran glaubt und dran glauben will. Hauptsache, das alles – von den Ingredienzien und der Zubereitung bis zu den Folgen – macht einen Riesenspaß.

In der Flut der Kochbücher ist dies garantiert: Besonders privat benutzbar. Besonders originell und unterhaltsam. Und naturgemäß:

**Das besondere Geschenk** – als Mitbringsel für den Partner oder die Partnerin, als Anspielung für das junge Pärchen, als lebendiger Ratgeber für zwischendurch.



Lilo Wanders ist eine Kunstfigur mit einer erstaunlichen Karriere: Sie trat in der „Schmidt-Mitternachts-Show“ auf und präsentierte mehr als zehn Jahre die „Wa(h)re Liebe“ beim Sender VOX. Inzwischen gilt Lilo als Experte für Fragen zu Liebe, Sexualität und Partnerschaft und hat ganze Generationen aufgeklärt. Sie schreibt Bücher, spielt Theater, reist mit ihren Kabarettprogrammen durch die Republik und führt im Sommer Touristen über ihren Kiez von St.Pauli.



**Lilo Wanders**

**„Zum Fressen gern“**

**Kochbuch für Verliebte**

Aphrodisische Rezepte für davor, dazu und danach

ca. 128 S., Broschur 13,5 x 21,5 cm, ISBN 978-3-86940-131-7, **9,95 €**



# Vorsicht, nicht einfach zu konsumieren: Ein intellektuelles Vergnügen und ein tiefer Einblick in die Welt der Farben und der Sinne

*Warum ich dieses Buch verlege?*

*Als Lektor bei der EVA hatte ich in den Neunzigern aus den „Primary Colours“ Einzelausgaben Rot-Blau-Gelb gemacht. Seither nahm ich sie immer wieder zur Hand – was nicht viele Bücher leisten. Dies ist alles auf einmal: Ungeheuer klug, sehr anarchisch, witzig und, ja, spannend.*



Dies schrieb ein Leser über „Blau“ auf Amazon: „Oje, dachte ich, als mir ein Bekannter dieses Buch schenkte. Bis ich die ersten zwei Seiten hinter mir hatte (die Neugierde hatte gesiegt). Von da an legte ich es nicht mehr aus der Hand. Was es allein an blauen Dingen/Pflanzen/Tieren auf der Welt gibt, war mir nicht bewusst. Mit einer unglaublichen Wortwahl, die den Leser fesselt, obwohl es „nur“ um eine Aufzählung blauer Dinge geht, gelingt es Alexander Theroux, aus scheinbar Belanglosem etwas wirklich Wichtiges zu machen. Ich freue mich schon sehr auf alle anderen Ausgaben seiner „Farbensammlung“. Fazit: Sowohl im eigenen Bücherschrank als auch als „Mitbringsel“ bei der nächsten Feier – immer ein Gewinn.“

Publisher's Weekly schrieb (mit einem Stern ausgezeichnet): „Theroux' verblüffendes, formloses Nachdenken erforscht die drei Primärfarben durch ihre Myriaden Assoziationen in Kunst, Geschichte, Musik, Poesie, Fiktion, Filmen, Anthropologie, Linguistik, Mythen, Religion, Wissenschaft, Ernährung, Sport und dem Alltagsleben. Er lotst durch die emotionalen, symbolischen und spirituellen Echos jeder Farbe, mit Beispielen, die von Tschechow bis Philip Larkin reichen, von Botticelli bis Kandinsky. Theroux' tour de force ist nicht nur ein großes Vergnügen, sondern es öffnet einem die Augen und die Sinne für neue Wege des Schauens.“

**Alexander Theroux**

**„Farben lesen!“ Alles über Blau-Gelb-Rot**

Die Primärfarben in: Alltag, Architektur, Erotik, Film, Geschichte, Kochen, Kunst, Literatur, Mode, Natur, Philosophie, Religion, Show, Verführung, Zauberei und viel mehr

Aus dem Französischen von Michael Bischoff

Klassiker im Verlag Vitolibro

Ca. 256 S., Broschur 13,5 x 21,5 cm, ca. 256 S., ISBN 978-3-86940-135-5, 14,95 €

**Alexander Theroux**, 1939 geboren, promovierte 1968 an der University of Virginia. Er war Professor, u. a. in Harvard und Yale. Theroux lebte in England, Estland und Frankreich. Er schrieb Romane, Lyrik und Märchenbände. Diesen „Primary Colours“ folgten die „Secondary Colours“ (es wird vom Erfolg dieser Ausgabe abhängen, ob wir auch den Folgeband verlegen.)

## Addie, dieses durchtriebene Pflänzchen der Literatur, stiehlt von der ersten Seite an dem Leser das Herz – denn vom Stehlen versteht sie was.

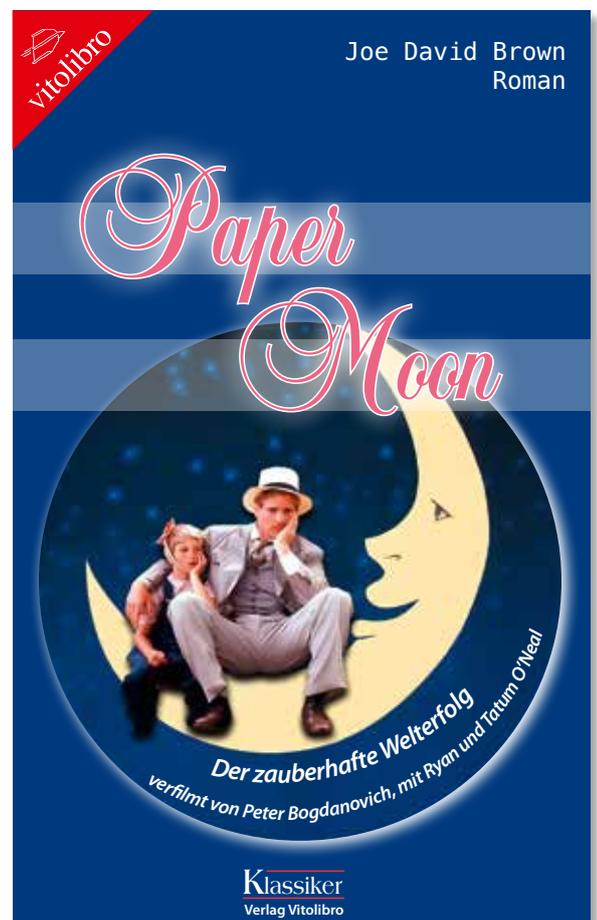
*Warum ich dieses Buch verlege.*

*Addie ist das frechste, raffinierteste und liebenswerteste kleine Gör, das je die Straßen Alabamas und der Literatur unsicher gemacht hat. Beim Wiederlesen war ich erneut so gerührt und musste so herzlich lachen – dass ich denke: Dieser Leseschatz muss erneut gehoben werden.*

Als Addies Mutter bei einem Unfall stirbt, soll die Kleine von Long Boy zu ihrer Tante gebracht werden. Auf dem Weg dahin entdeckt Long Boy sein Herz für den liebenswürdigen Racker und nimmt Addie unter seine Fittiche. Von diesem smarten Vagabunden lernt Addie, wie man Witwen Prachtbibeln mit Widmungen aus dem Jenseits andreht, sich unerlaubten Finderlohn erschwindelt oder eine Schrottkarre in einen nagelneuen Flitzer verwandelt. Die beiden werden zu einem unschlagbaren und unvergleichlichen Gaunerpaar.

Der Roman erschien als „Addie Pray“ 1971 in den USA und wurde zum Welterfolg. Und die Verfilmung durch Peter Bogdanovich als „Paper Moon“ wurde ein zeitloser Filmklassiker. Im Anhang dieser Ausgabe erzählt der Regisseur von den Abenteuern der Verfilmung.

„Wenn Long Boy nicht wegen Miss Trixie den Verstand verloren hätte, dann wäre er auch nie auf die Idee gekommen, dieses Angeberauto zu kaufen. Es war ein Wagen, knallgelb wie ein Kanarienvogel, natürlich mußten wir darin auffallen wie zwei Dreckspatzen auf einem goldenen Teller.“



**Joe David Brown**, 1915 in Birmingham, Alabama, geboren, war Reporter. Mit dem Kriegseintritt der USA 1915 verließ er die „New York Daily News“, wurde Fallschirmspringer und Kriegsbeobachter und bekam höchste militärische Auszeichnungen. 1950 wurde er Auslandskorrespondent bei „Time Life“. Er starb 1976.

**Joe David Brown**

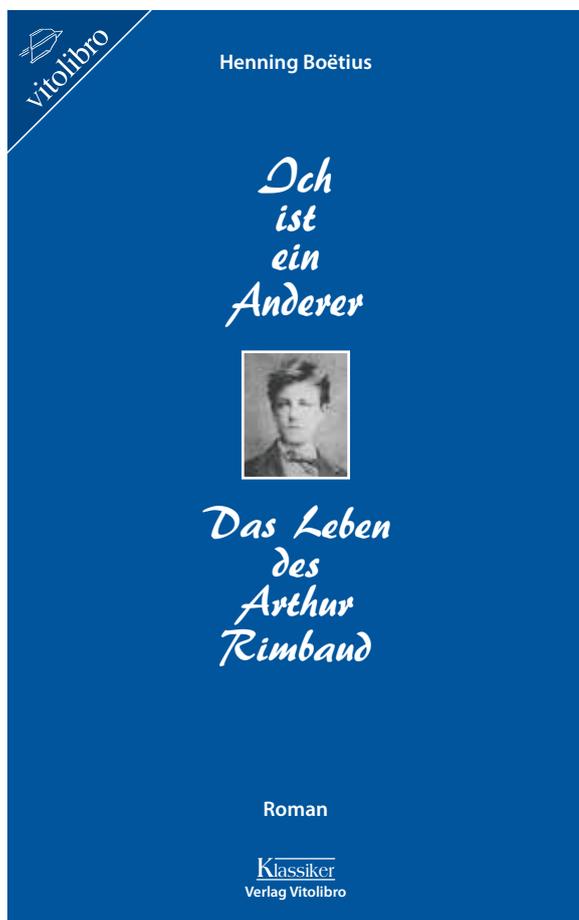
„Paper Moon“  
Roman

Der zauberhafte Welterfolg, von Peter Bogdanovich verfilmt mit Ryan und Tatum O'Neal  
Aus dem Amerikanischen von Hermann Stiehl  
Klassiker im Verlag Vitolibro  
Ca. 396 S., Broschur 13,5 x 21,5 cm, ISBN  
978-3-86940-136-2, **14,95 €**

## „Unerreichter Meisterporträtist“ nannte Rühmkorf den Autor; diese Romanbiografie über den unerreichten Rimbaud ist seine eindringlichste

*Warum ich dieses Buch verlege?*

*Weil ich mich als dichtender Pennäler in die Lyrik von Rimbaud und Verlaine verliebte. Weil ich den Autor Boëtius besonders hoch schätze. Und weil ich weit und breit niemanden sehe, der so einfühlsam über Dichter schreiben kann wie Henning in diesem Buch.*



Arthur Rimbaud – das enfant terrible der Künstlerkreise im Paris des späten 19. Jahrhunderts – war der Wegbereiter des Symbolismus und Surrealismus. Auf der Flucht vor einer Jugend in provinzieller Enge, getrieben von einem quälerischen Verhältnis zu seiner Mutter, verfiel er sich in einer wilden Liebesbeziehung zu Paul Verlaine - der später versuchen sollte, ihn zu töten.

Im Alter von neunzehn Jahren hörte Arthur Rimbaud für immer auf zu dichten. Sein Leben jedoch blieb ein einziges radikales Experiment, er selbst ein ruheloser Nomade zwischen Frankreich und Afrika, bis er mit nur 36 Jahren an Knochenkrebs starb.

Boëtius verknüpft in seiner Romanbiographie das Wahre mit dem Wahrscheinlichen und verleiht dem kranken Rimbaud auf dem Sterbebett ein letztes Mal eine Stimme. Es wird eine mitreißende und aufrüttelnde Beichte über ein Leben voller Unrast, Genialität und Raserei.

**Henning Boëtius**

„Ich ist ein anderer –  
das Leben des Arthur Rimbaud“  
Roman

Klassiker im Verlag Vitolibro  
ca. 272 S., Broschur 13,5 x 21,5 cm,  
ISBN 978-3-86940-137-9, 14,95 €



**Henning Boëtius**, geboren 1939, wuchs auf Föhr und in Rendsburg auf, lebt heute in Berlin. Er promovierte über Hans Henny Jahnn, arbeitete als Musiker, Goldschmied, Maler und Schriftsteller. Er schrieb Romane, Essays, Lyrik und Sachbücher und eine Reihe von Kriminalromanen um den Kommissar Piet Hieronymus. Seine Romanbiografien über Außenseiter wie J. G. Günther, Lenz, Petrarca und „Der Gnom“ über Lichtenberg wurden literarische Erfolge. Sein Roman „Phönix aus Asche“ wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt.

**„Da ist nichts abzuwägen, zu analysieren, herumzukritisieren. Dieses Buch ist ergreifend, zum Schmunzeln, zum Jauchzen – es ist zum Heulen schön.“** Die ZEIT

*Warum ich dieses Buch verlege?*

*Als Enzensberger es in der Anderen Bibliothek vorschlug, hat das Manuskript des grandiosen Übersetzers Brunold mich umgehauen. Als Choukri mich im Verlag besuchte, hat dieser kleine Mann voller Bescheidenheit und Größe mich unvergesslich beeindruckt. Die Lektüre ist ein Muss – es gibt in der Literatur nichts Vergleichbares.*

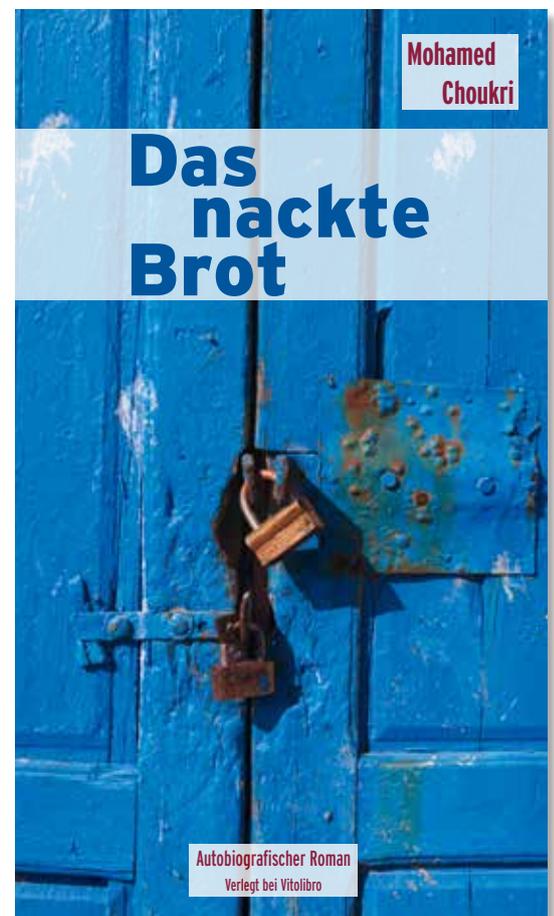
Ein Leser im Netz: „Der junge Ich-Erzähler gelangt mit seinen Eltern, Flüchtlingen aus dem Rif, im zweiten Viertel des 20. Jahrhunderts in die Internationale Zone von Tanger. Zwischen Gewalt, Drogen, Kleinkriminalität und Prostitution wächst er heran, um nach einem Ausweg aus dem täglichen Kampf um das titelgebende „nackte Brot“ zu finden.

Choukri versucht erst gar nicht, die Verhältnisse in Nordmarokko zu erklären. Sein Erstlingsroman strotzt von schonungsloser Offenheit, er ist voll von brutaler Gewalt und Pornographie. Er schildert das gesellschaftliche Umfeld der armen Bevölkerungsschichten in deprimierenden Details. Choukris Worte treffen den Leser wie ein Keulenschlag, lassen aber trotz der geschilderten Untiefen Platz für Hoffnung und Lebensbejahung.

Choukri hat ein Meisterwerk der arabischen Literatur und des Realismus geschaffen.“

Die Süddeutsche: „Mohamed Choukris Leben ist spannender, poetischer, verzweifelter und wilder, als jeder Roman sein könnte. Und er hat es in blendenden Bildern festgehalten, die das Lesen zu einem Erlebnis machen - zu einem Erlebnis, das aufwühlt, das im Schrecken fasziniert.“

Die ZEIT: „Mit Poesie und Härte, lakonisch und mit Lust. Umwerfend. Und unanständig auf zwinkernd entwaffnende Art ...“



**Mohamed Choukri**, 1935 als Sohn eines Bauern im Rif geboren, lernte im Gefängnis von Tanger mit 21 Lesen und Schreiben. Seine Freundschaft zu Paul Bowles und anderen Literaten (Jean Genet, Tennessee Williams) führte zu seiner Entdeckung. Bowles diktierte er diesen autobiografischen Roman al-Hubz al-Hafi (Das nackte Brot) auf Spanisch, der zunächst auf Englisch erschien. Er ist in vierzig Sprachen übersetzt und zählt zu den bedeutsamsten Texten der modernen arabischen Literatur. Choukri starb 2003.

**Mohamed Choukri**

**„Das nackte Brot“  
Roman**

Übersetzt von Georg Brunold  
Neuausgabe aus der Anderen Bibliothek  
Klassiker im Verlag Vitolibro  
ca. 224 S., Broschur 13,5 x 21,5 cm,  
ISBN 978-3-86940-130-0, **14,95 €**

„Frauen wie Tante Lina hat es immer gegeben, sie sind notwendig: Frauen, die auch in gewalttätigen, menschenverachtenden Zeiten ihren Weg gehen, Widerstand leisten, selbstbewusst und gerissen, klug und stark.“

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....6

### 1939

Von Tante Linas sogenannter Mischpoke und wie Tante Lina sich für den Krieg rüstete, als alle noch an den Frieden glaubten ..... 11  
Am Kochtopf wird der Krieg gewonnen ..... 13

### Hauptgerichte ohne Fleisch

Sauerkrautnudeln - Gemüsegulasch - Möhrenpuffer - Fenchel mit Spaghetti - Auflauf mit Eierfrüchten - Spinat gekocht - Rominterner Jagdgericht - Allgäuer Schroteintopf - Pilaw - Haferflockenpfannkuchen - Pfannenback mit Obst - Gemüsescheiterhaufen - Nudelkuchen

### 1940

Wie Tante Lina zwei Reisen machte und dabei zum fahrenden Volk kam ..... 43

### Kartoffelrezepte

Eifeler Eintopf - Saure Kartoffeln - Kartoffel-Quarkauflauf mit Hering - Schupfnudeln - Leineweber - Pellkartoffeln mit Tunke - Kalte Kräutertunke - Soldatenkappen - Kartoffeltorte - Kartoffelnapfkuchen - Falsche Spiegeleier

Wie Tante Lina ein Päckchen für den Führer packte ..... 62

### Backrezepte für die zweite Kriegswinterzeit

Printen - Pflastersteine - Haferflockenmakronen - Warmbrunner Gebäck - Spritzgebäck mit Haferflocken - Heidesand - Pfeffernüsse

### 1941

#### Fleischgerichte

Lungenhaschee - Lungenklöße - Königsberger Schweineschwänze - Falsche Schnitzel - Kalbsherz gefüllt - Gebackenes Euter mit Kräutern - Klopse von Blutwurst - Schwalbennester

Wie Tante Lina im Trüben fischte und dabei glänzende Geschäfte machte ..... 82

#### Kindergeburtstag

Braune Kugeln - Falsche Marzipankartoffeln - Hagebuttenbonbons - Pfefferminz-Fondants - Kriegsstreuselkuchen - Tutti-frutti-Leckerle

### 1942

#### Brotaufstriche

Kartoffelaufstrich - Heringsaufstrich - Leineweber - Falscher Harzer Käse - Falsches Gänsefleisch - Karamelaufstrich - Falscher Honig - Eiermarmelade

#### Bratlinge

Linsenbratlinge - Kohlrabi-Schnitzel - Sellerie - Grützbratlinge - Kürbisküchle - Sellerie - Graupenpuffer - Spinatbratlinge - Krätzer - Grünkohlbratlinge

Wie Tante Lina ein Schwein schlachtete und erwischte wurde, aber ein Schwein sie erlöste ..... 96

#### Wurstrezepte

Panhas - Feine Cervelatwurst - Rot- oder Leberwurst - Preßkopf

### 1943

Wie Tante Lina ein Menschenleben rettete und dem Brot eine Todesanzeige schrieb ..... 96

#### Gerichte aus Brot

Westfälischer Semmelkloß - Brotpuffer - Brotsuppe - Kartoffelmilchbrötchen

#### Weitere Nahrungsmittelgerichte

Falsches Hirn - Graupenflammeri - Marmelade - Tante Lina baut Tabak an, brennt Schokolade und sagt jemandem die Zukunft voraus

#### Tante Linas Getränkerezepte

Zitronengrog - Glühwein - Teepunsch

### 1944

#### Wie Tante Linas Rammler in den Kaninchenhimmel trug

Husarensalat - Falscher Eiersalat - Lauchpastete - Grüne-Kräuter-Heringsknödel - Weinauflauf - Torte

Wie Tante Lina den ersten Mai feierte ..... 96

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....6

### 1939

Von Tante Linas sogenannter Mischpoke und wie Tante Lina sich für den Krieg rüstete, als alle noch an den Frieden glaubten ..... 11  
Am Kochtopf wird der Krieg gewonnen ..... 13

### Hauptgerichte ohne Fleisch

Sauerkrautnudeln - Gemüsegulasch - Möhrenpuffer - Kartoffelpudding - Fenchel mit Spaghetti - Auflauf mit Eierfrüchten - Endiviensalat als Spinat gekocht - Rominterner Jagdgericht - Allgäuer Eintopf - Schroteintopf - Pilaw - Haferflockenpfannkuchen - Grützrand - Pfannenback mit Obst - Gemüsescheiterhaufen - Nudelkuchen

### 1940

Wie Tante Lina zwei Reisen machte und dabei zum fahrenden Volk kam ..... 43

### Kartoffelrezepte

Eifeler Eintopf - Saure Kartoffeln - Kartoffel-Quarkauflauf - Kartoffelaufstrich mit Hering - Schupfnudeln - Leineweber - Pellkartoffeln mit Tunke - Kalte Kräutertunke - Soldatenkappen - Kartoffelwaffeln - Kartoffeltorte - Kartoffelnapfkuchen - Falsche Spiegeleier

Wie Tante Lina ein Päckchen für den Führer packte ..... 62

### Backrezepte für die zweite Kriegswinterzeit

Printen - Pflastersteine - Haferflockenmakronen - Warmbrunner Gebäck - Spritzgebäck mit Haferflocken - Heidesand - Pfeffernüsse

### 1941

#### Fleischgerichte

Lungenhaschee - Lungenklöße - Königsberger Fleckchen - Gebackene Schweineschwänze - Falsche Schnitzel - Kalbsherz gefüllt - Gebackenes Euter mit Kräutern - Klopse von Blutwurst - Schwalbennester

Wie Tante Lina im Trüben fischte und dabei glänzende Geschäfte machte ..... 82

#### Kindergeburtstag

Braune Kugeln - Falsche Marzipankartoffeln - Sirupbonbons - Hagebuttenbonbons - Pfefferminz-Fondants - Mohrrüben-Napfkuchen - Kriegsstreuselkuchen - Tutti-frutti-Leckerle

# Lebendiges Geschichtsbuch, unterhaltsames Geschichtenbuch und benutzbares Kochbuch in einem - die Neuauflage eines ungewöhnlichen Bestsellers

## *Warum ich dieses Buch verlege?*

*Es war der erste Bestseller im jungen Eichborn Verlag, erschien bei rororo und immer wieder in neuen Ausgaben - weil es ein verdammt gutes und unverwechselbar originelles Buch ist. In all den Jahren - der Verkauf war beständig, wo es angeboten wurde. Jetzt also als Paperback.*

Jenseits jeglichen Anpassertums bewältigte Tante Lina den Kriegsalltag. Sie ist eine fabelhafte Überlebensfigur, lebt uns, ganz unheroisch, beispielhafte Mitmenschlichkeit vor und behält den aufrechten Gang. Die Geschichten setzen sich zu einem Roman zusammen. Parallel dazu wird die Lage des Krieges und der Versorgung der Bevölkerung geschildert. Zahlreiche Fotos und Faksimiles machen den „Alltag der Nation“ anschaulich.

Es ist einfach toll, wie Tante Lina mit ihrer Nazi-Verwandschaft umgeht, einen Kommunisten versteckt, zum Hamstern aufs Land fährt, schwarz schlachtet, zum Kindergeburtstag und zur Kriegsweihnacht mit Einfallsreichtum Festessen bereitet ...

Die über 150 Rezepte erzählen auf ihre Art vom Überleben. Und sie liefern, gerade in ihrer Einfachheit mit Zutaten der Region, tatsächlich Anregungen für heutiges Kochen.



**Rainer Horbelt**, 1944 in Wismar geboren, studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Kunstgeschichte, machte eine Ausbildung zum Schauspieler und studierte er an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Er war Lektor für Fernsehspiel des Bayerischen Rundfunks, führte Regie bei zahlreichen Fernsehspielen und Dokumentationen und lehrte Medienwissenschaft in München, Köln, Dortmund und Berlin. Er lebte zuletzt an der portugiesischen Algarve und starb 2001 in Albufeira. Rainer Horbelt schrieb erzählerische Werke, viele gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin **Sonja Spindler**, auch Sachbücher, Reiseführer, Rundfunkfeatures und Drehbücher.

**Rainer Horbelt / Sonja Spindler**

„Tante Linas Kriegskochbuch“  
Erlebnisse einer ungewöhnlichen Frau  
in schlechten Zeiten

Mit Kochrezepten und Dokumenten  
Klassiker im Verlag Vitolibro  
224 S., Broschur, ca. 13 x 23,5 cm,  
ISBN 978-3-86940-133-1, **12,95 €**

## Sport ohne Moral



9,95 €, 9783869401225



9 783869 401225

## Der Intrigantenstadl



9,95 €, 9783869401232



9 783869 401225

## Das Großmaul

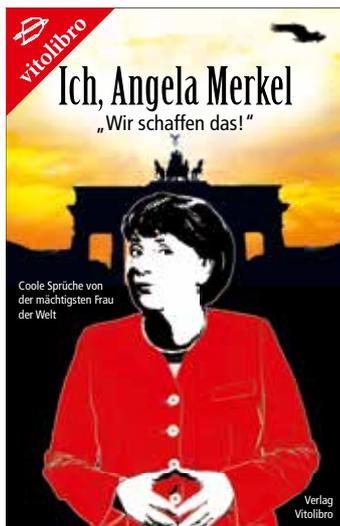


9,95 €, 9783869401218



9 783869 401225

## Cooler Sprüche



9,95 €, 9783869401201



9 783869 401225

## Das besondere Buch: Christoph Ransmayr



### Ein Leben auf Hooge

Fotos Frank Siemers  
Hardcover, Fadenheftung,  
21 x 21 cm, 48 S.

14,95 €, 9783869400891



9 783869 401225

## Erfindungen einer geplagten Menschheit



### Karl von Puttkamer

### Der Mäuse-Mörder

Vierlei phantasievolle Arten,  
Mäuse zu töten

9,95 €, 9783869400815



9 783869 401225

Verlag Vitolibro

(Vito von Eichborn e.K.)

der Verlag mit dem Flieger



www.vitolibro.de  
Inselweg 6 a, 23714 Malente,  
04523-880634

vitolibro@vitolibro.de

**Auslieferung: Medien Service Runge**

Bergstraße 2, 33803 Steinhagen  
05204-998-0, msr@rungeVA.de

**Vertretung Osten + Süden: Till Hohlfeld**

0160-768237, till.hohlfeld@vertrieb fuerzwei

**Vertretung Westen + Norden: Simon Lissner**

0160-7768236, simon.lissner@vertrieb fuerzwei